



Antrag der FDP/Die Mitte-Fraktion
vom 8. November 2024

**Weisung 77/2024 des Stadtrates: Personalverordnung der Stadt Uster (PVO),
Totalrevision**

Antrag 1

Die FDP/Die Mitte-Fraktion beantragt folgende **Änderung von § 33 Abs. 4 PVO**:

Der Stadtrat regelt die Festsetzung der Abfindung und bestimmt einen nach dem Alter abgestuften Rahmen als Richtlinie. Die Abfindung beträgt höchstens ~~neun~~ **sechs** Monatslöhne. Liegt die Anzahl Monate bis zum Austritt bei Beendigung des Anstellungsverhältnisses altershalber tiefer, so ist diese massgeblich.

[Falls die SVP/EDU Fraktion den gleichen Antrag stellt, können wir diesen gerne zusammenlegen.]

Antrag 2

Die FDP/Die Mitte-Fraktion beantragt **folgende Änderung von § 56 PVO**:

¹ Für treue Tätigkeit bei der Stadt Uster wird den Angestellten nach Vollendung von 10, ~~15~~, 20, 30, ~~35, 45~~ **40** und 50 Jahren je ~~15 Arbeitstage~~ **ein Arbeitstag pro Jahr** besoldeter Urlaub als Dienstaltersgeschenk gewährt. ~~Nach Vollendung von 25 Jahren beträgt der Urlaub 22, nach 40 Jahren 30 Arbeitstage.~~

[Lesebeispiel: 10 Jahre – 10 Arbeitstage, 20 Jahre – 20 Arbeitstage usw.]

(neu)

² Bei Teilzeitentschädigung wird das Dienstaltersgeschenk anteilmässig ausgerichtet.

(Abs. 2 bisher wird zu Abs. 3)

³ Wenn die betrieblichen Verhältnisse den Urlaub nicht zulassen, kann das Dienstaltersgeschenk durch Beschluss der Anstellungsbehörde im Einvernehmen mit dem Personaldienst ausbezahlt werden.

Referent: Simon Vlk (FDP)

FDP/Die Mitte-Fraktion
Präsident Marc Thalman (FDP)

Behandlung im Gemeinderat: 11. November 2024